

## Ausbilder & Dozenten

### Hendrik Möser

Diplom-Pädagoge



- Systemischer Familientherapeut (SG)
- Systemischer Kinder- und Jugendlichentherapeut (SG)
- Systemischer Supervisor und Coach (SG)
- Traumapädagoge / Traumafachberater (SG)
- Gutachter LQW
- Hypnose-Coach (NGH)

### Sebastian Schwerdfeger

Psychologe



- Systemischer Berater (DGSF)
- Systemischer Therapeut / Familientherapeut (DGSF)
- Systemischer Supervisor (DGSP)
- Systemischer Coach (DGSP)

Unsere Gastdozentinnen:

### Hanna Thorausch

- Psychologin
- Systemische Sozialtherapeutin (DGSP)

### Diana Franke

- Gesundheitsfachwirtin
- Systemische Familientherapeutin

## Abschluss

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung erwerben Sie das Zertifikat als Traumapädagogin und Traumafachberaterin / Traumapädagoge und Traumafachberater nach den Richtlinien der DeGPT und des Fachverbandes Traumapädagogik

## Anmeldung

### Institut für systemische Arbeit

Paul-Schreiber-Straße 26  
39118 Magdeburg

Mobil 0172 - 91 80 984 (Hendrik Möser)  
Mobil 0172 - 71 55 128 (Sebastian Schwerdfeger)

E-Mail: [info@isa-sachsen-anhalt.de](mailto:info@isa-sachsen-anhalt.de)  
[www.isa-sachsen-anhalt.de](http://www.isa-sachsen-anhalt.de)

Bitte vollständig ausgefüllt zufaxen oder mailen.

Firma / Institut

Name / Vorname

Anschrift

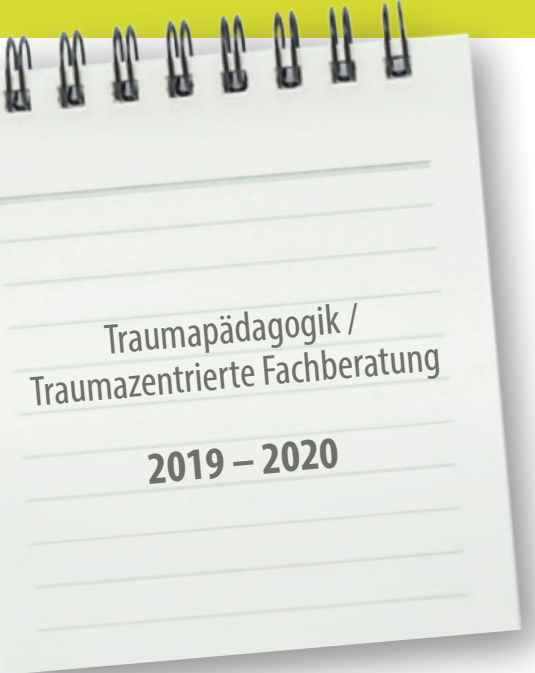
PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

# Zusatz Qualifikation



Das ISA Sachsen-Anhalt bietet eine Zusatzqualifikation Traumapädagogik / Traumazentrierte Fachberatung nach den Richtlinien der DeGPT an. Der zeitliche Umfang beträgt inklusive Supervision 200 Unterrichtseinheiten.

Die Zusatzqualifikation richtet sich an geeignete Fachkräfte, aus dem Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsbereich. Darüber hinaus steht die Zusatzqualifikation aber auch allen Interessierten offen, die in Ihrem Arbeitsfeld traumatisierte Menschen und deren Angehörige begleiten oder selber Fachkräfte aus diesem Arbeitsfeld fachlich anleiten müssen.



### Arbeitsformen

Das Institut für systemische Arbeit Sachsen-Anhalt arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich im Kontext der Fort- und Weiterbildung. Wir orientieren uns in der Ausbildung sowohl an qualitative inhaltliche Standards, als auch an TeilnehmerInnen orientierte praxisnahe Vermittlung der Kursinhalte. Die TeilnehmerInnen werden mit einer methodischen Vielfalt (Einzel- und Gruppenarbeit, PP-Präsentationen, Selbsterfahrung, Praxisübungen, eigene Fallanalysen) an die Ausbildungsinhalte herangeführt.

### Projektarbeiten

Im Rahmen der Ausbildung, müssen die TeilnehmerInnen Praxisprojekte entwickeln. Ziel dieser begleitenden Arbeit ist die zeitnahe Umsetzung erworbener Kenntnisse und Haltungen aus der Weiterbildung in den eigenen beruflichen Kontext. Die TeilnehmerInnen werden durch die Dozenten des Instituts fachlich begleitet. Die Vorstellung des jeweiligen Praxisprojektes zum Abschluss der Weiterbildung ist Teil des Ausbildungsinhaltes.

### Supervision

Die Supervisionen finden fortbildungsbegleitend statt und dienen der Reflektion des Praxistransfers von Kursinhalten in die jeweiligen Arbeitsfelder. Der Gesamtumfang beträgt 24 Unterrichtseinheiten. Die Kosten der Supervision sind im Gesamtpaket enthalten.

## Kurstermine / Kursinhalte

### ■ Termine 2019 / 2020:

- 1. Block:**  
Einführung in die Psychotraumatologie und theoretische Grundlagen der Traumapädagogik / Traumazentrierten Fachberatung  
**07. / 08.05.2019**
- 2. Block:**  
Folgen psychischer, interpersoneller Traumatisierungen in der kindlichen und adoleszenten Entwicklung  
**12. / 13.06.2019**
- 3. Block:**  
Zentrale Aspekte traumasensibler Arbeit in pädagogischen und beraterischen Handlungsfeldern  
**21. / 22.08.2019**
- 4. Block:**  
Methodenbereiche und methodische Zugänge traumasensibler Arbeit, Techniken der Stabilisierung und Erregungsregulation. Traumadiagnostische Verfahren.  
**12. / 13.09.2019**
- 5. Block:**  
Traumasensibles Handeln in Institutionen, sekundäre Traumatisierungen und Selbstfürsorge  
**25. / 26.10.2019**
- 6. Block:**  
Vertiefende Erarbeitung zentraler Konzepte psychischer Traumatisierung und Reflexion der Praxiserfahrung  
**29. / 30.11.2019**
- 7. Block:**  
Abschluss Schwerpunkt Traumapädagogik  
**09. / 10.01.2020**
- 8. Block – Abschluss 1. Block:**  
Schwerpunkt Traumazentrierte Fachberatung  
**06. / 07.02.2020**
- 9. Block – Abschluss 2. Block:**  
Schwerpunkt Traumazentrierte Fachberatung  
**05. / 06.03.2020**
- 10. Block:**  
Abschluss Schwerpunkt Traumapädagogik und Traumazentrierte Fachberatung – Colloquium  
**02. / 03.04.2020**

*Die Kurszeiten sind jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr inklusive Pausen.*

### ■ Supervisionstermine 2019:

24 Unterrichtseinheiten á 8 Stunden **22.05.2019, 04.09.2019 und 28.11.2019**

*Die Kurszeiten sind jeweils von 09:30 bis 17:00 Uhr.*

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl wird auf mindestens 10, höchstens 16 festgelegt. Die Fortbildung wird nur durchgeführt, wenn mindestens 10 verbindliche Anmeldungen vorliegen.

## Aufnahmevoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem psycho-sozialen Beruf, Arbeitslose aus o. g. Berufsfeld mit vorheriger Absprache mit der Arbeitsagentur, da es keine Umschulungs- oder Fortbildungsmaßnahme ist! Tätigkeits- oder Praxisfeld im sozialen Bereich, unter Umständen ehrenamtliche Arbeit, in dem das gelernte Wissen anwendbar ist.

## Kosten

Einmalige Anmeldegebühr	100,00 €
Kosten pro Teilnehmer	2400,00 €

Bezahlt wird die verbindliche Platzreservierung im Kurs, so dass die Gebühr auch im Falle partieller Nichtteilnahme zu entrichten ist.

## Veranstaltungsort

**Institut für systemische Arbeit Sachsen-Anhalt**  
Paul-Schreiber-Straße 26  
39118 Magdeburg